Liebe Leser,

"Wer der Erste sein will, sei der Diener aller!" Mk 9, 35

Es ist so menschlich verständlich, dass die Jünger Jesus fragen, was sie für ihr Tun bekommen!

Es ist der marktwirtschaftliche Ansatz, in dem die meisten Menschen leben: wenn ich etwas tu oder gebe, bekomme ich etwas dafür!

Jesus gibt eine Antwort, die so gar nicht im Denken DES Menschen liegt!? Oder doch?

Angela Merkel sagte nach der Kür zur Kanzlerkandidatin vor über 16 Jahren: "Ich will dem Land dienen!" In den Medien und bei vielen Parteien wurde sie eher belächelt: man muss doch als Politiker, als Kanzler(in), Macht ausüben. Ich wünsche und glaube, dass wir diese Einstellung von Angela Merkel noch lange vermissen werden!!!

Jesu Leben und sein Auftrag in dieser Welt ist das DIENEN. Dieser Dienst gilt uns, den Menschen!

Der Macht des Menschen über Menschen setzt Jesus das Dienen gegenüber!

Der Antrieb zum Dienen ist die Liebe.

Erst, wenn ich mich geliebt weiß und mich als (von Gott und dem Menschen) Geliebten annehmen kann, dann werde ich mein Leben gegenüber dem Anderen (besonders dem, der mich liebt!?) als Dienst verstehen und umsetzen.

Ich werde hoffentlich dann auch den Blick für jene Menschen öffnen, die der Liebe bedürfen! und hier gibt es genügend Menschen auf dieser einen Welt!

Interessant: Jesus gibt keine Antwort auf die Frage, was wir für unser Tun bekommen!

Werden wir uns als Dienende auch als Beschenkte erfahren? Die Erfahrung so vieler Menschen bestätigt diese Vermutung!!!

Einen gesegneten Sonntag und eine gute Zeit!  
Ich bin für zwei Sonntage im Urlaub!

Gott segne Dich und Deine Lieben!

Pfarrer Wolfgang Zopora

﻿